

# Mündliche Prüfungen Staatsexamen Lehramt

Stand: 08.08.2025

## Prof. Dr. Ulrich Schroeders

Psychologische Diagnostik

Institut für Psychologie, Universität Kassel

Holländische Str. 36-38, Raum 3304, 34127 Kassel

Email: [schroeders@psychologie.uni-kassel.de](mailto:schroeders@psychologie.uni-kassel.de)

### Umfang und Organisation der Prüfung

- **L1:** Zwei Themenbereiche (jeweils ca. 15 min)
- **L2 – L4:** Ein Themenbereich (15 min.) für diesen Prüfungsteil wird kombiniert mit weiteren 15 min. einer anderen Prüferin des Prüfungsfachs Päd/Psych. Die beiden Prüfungsteile müssen auf unterschiedlicher Literatur basieren und auch hinreichend verschieden voneinander sein (also z.B. nicht zweimal Teilleistungsstörungen).
- Bitte wählen Sie einen Themenbereich aus und teilen Sie mir diesen bis spätestens eine Woche vor Prüfung per Email mit ([schroeders@psychologie.uni-kassel.de](mailto:schroeders@psychologie.uni-kassel.de)).
- Für die Prüfung sollte vorab per Email eine stichwortartige Gliederung eingereicht und zur Prüfung mitgebracht werden. Die Gliederung dient v.a. Ihrer Strukturierung und der rechtzeitigen Beschäftigung mit der Prüfungsliteratur; sie geht nicht in die Benotung mit ein. Prüfungsgrundlage sind die unten genannten Texte (nicht die Gliederung).
- Die Literatur steht größtenteils online über KARLA direkt elektronisch zur Verfügung <https://hds.hebis.de/ubks/index.php>

### Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischen Lernens: Legasthenie und Dyskalkulie

- Mähler, C. & Grube, D. (2018). Lernstörungen. In W. Schneider & U. Lindenberger, *Entwicklungspsychologie* (S. 623–636). Beltz.
- Schneider, W., Lenhard, W. & Marx, P. (2019). Lern- und Verhaltensstörungen. In D. Urhahne, M. Dresel, & F. Fischer. *Psychologie für den Lehrberuf* (S. 565–585). Springer.
- Gold, A. (2016). *Lernen leichter machen: Wie man im Unterricht mit Lernschwierigkeiten umgehen kann*. Vandenhoeck & Ruprecht. (Kapitel 3: Individuelle Förderung im Unterricht: S. 55-75)

### Intelligenz und Intelligenzdiagnostik im schulischen Kontext

- Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2015). Intelligenz und Intelligenzdiagnostik. In R. J. Gerrig & P. G. Zimbardo, *Psychologie* (20. Aufl., Kapitel 9 komplett: S. 335-366). Pearson.
- Rost, D. H. (2009). *Intelligenz - Fakten und Mythen* (S. 197–222). Beltz.

## Motivation und Selbstkonzept im schulischen Kontext

- Schiefele, U. & Schaffner, E. (2020). Motivation. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (3. Aufl., S. 163-185). Springer.
- Möller, J. & Trautwein, U. (2020). Selbstkonzept. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (3. Aufl., S. 187-209). Springer.

## Ziele und zentrale Befunde von Schulleistungstests

- Ingenkamp, K.-H. & Lissmann, U. (2008). Repräsentativerhebungen mit Schulleistungstests. In K.-H. Ingenkamp & U. Lissmann, *Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik* (S. 323–350). Beltz.
- Köller, O., & Baumert, J. (2012). Schulische Leistungen und ihre Messung. In W. Schneider, & U. Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie* (S. 645–661). Beltz.

Zusätzlich zu den beiden u.a. Buchkapiteln sollten die Kernergebnisse einer aktuellen Schulleistungsstudie rezipiert und zentrale Aussagen wiedergegeben werden können:

- Für Deutsch/Mathematik im Primarbereich: IQB-Bildungstrend 2021
- Für Mathematik/Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I: IQB-Bildungstrend 2018
- Für Deutsch/Englisch/Französisch in der Sekundarstufe I: IQB-Bildungstrend 2022

Die Berichtsbände, Beispielaufgaben und viele weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.iqb.hu-berlin.de/bt>

## Hatties Mega-Analyse – „Lernen sichtbar machen“

- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen* (S. 1–46). Schneider.
- Terhart, E. (2011). Has John Hattie really found the holy grail of research on teaching? An extended review of Visible Learning. *Journal of Curriculum Studies*, 43, 425–438